

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



7. März 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 5



Eingliederungsfeier der neuen Ortsteile

Der bekannte Termin
muss **leider abgesagt** werden.
Grund hierfür sind die aktuellen
Anordnungen der Behörden
wegen der Corona-Infektion.
Ein Ersatztermin wird rechtzeitig
bekannt gegeben.
Wir wünschen Ihnen alles Gute.



Frühlings
ERWACHEN

Wir sind dabei...

im Stadtpark von Neustadt
sien Sie es auch!



25
April
2020

MDR „Mach dich ran“ in den Fleischbänken in Neustadt an der Orla



„Mach dich ran“ heißt es am Freitagabend, den 27. März 2020 in den Fleischbänken in Neustadt. Hier zeichnet das „Mach dich ran“-Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Im Rahmen des MDR Frühlingserwachen rückt Neustadt so einmal mehr ins mediale Interesse. Mit dabei ist neben dem Bürgermeister Ralf Weiße, der spannende Fragen zu stellen weiß, auch

die Gruppe Eulenspiegel. Und Sie können bei „Mach dich ran“ mit seinem bekannten Moderator Mario D. Richardt nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Einer/ Eine der Anwesenden darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners/der Gewinnerin mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er/ sie 1000 Euro. Als den Termin schon jetzt vormerken.

Gesendet wird die Aufzeichnung aus Neustadt an der Orla am Montag, den 20. April 2020 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.



Moderator Mario D. Richardt
(Foto: Isabelle Grubert)

Unterstützen Sie das Projekt Blumenuhr

Die Stadt Neustadt an der Orla hat gemeinsam mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e.V. und der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG eine Plattform geschaffen, das Projekt „Blumenuhr“ beim MDR-Frühlingserwachen zu realisieren. Mit einem sogenannten Crowdfunding-Projekt wurden in den vergangenen Jahren in der Stadt bereits mehrere Maßnahmen unterstützt. So konnten mit Hilfe dieses Projektformates die Orgelrestaurierung in Molbitz, die Restaurierung der Cranach-Altar-Figur „Georg“ oder die Anschaffung von Kleinfeldtoren für den SV Blau-Weiß '90 realisiert werden.

Nun soll die Blumenuhr im Stadtpark wieder zum Laufen gebracht werden. Dies kostet viel Geld. Neben den Vorarbeiten sind es gerade die Uhrenmechanik und die Steuerung, die einen nicht unerheblichen Betrag kosten.

Mit dem Crowdfunding-Projekt „Blumenuhr“ soll ein Teil dessen finanziert werden. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass eine Vielzahl an Menschen - die Crowd - ein Projekt finanziell unterstützt und durch eine Schwarmfinanzierung die Realisierung ermöglicht. Bei unserem Projekt gilt es, die Mindestsumme von 12.870 Euro bis zum 18. April zu erreichen, damit das Projekt realisiert wird. Die Summe ist dabei zugleich ein Zahlenspiel und steht symbolisch die erste urkundliche Erwähnung der Stadt im Jahr 1287. Jeder Spender, der das Projekt unterstützt, zahlt auf ein Konto ein vom ihm gewählten Betrag ein. Die Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG legt dabei für jede einzelne Unterstützung ab 20 Euro nochmals 5 Euro darauf. Falls die angestrebte Mindestsumme nicht erreicht wird, erhalten alle Unterstützer ihr Geld zurück. Gelingt die Projektfinanzierung in voller Höhe über die Crowd, erhalten die Unterstützer, je nach Höhe des gespendeten Betrages, ein Dankschön.

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Alle Informationen zum Crowdfunding-Projekt erhalten Sie unter **gemeinsam-stark.viele-schaffen-mehr.de/blumenuhr**

Dort finden sich auch Erläuterungen zur Verfahrensweise. Weitere Informationen geben Ihnen gern die Mitarbeiter der Touristinformatoren.

Helfen Sie mit, ein Stück Neustädter Geschichte wieder zum Laufen zu bringen!

The screenshot shows the crowdfunding page for the 'Blumenuhr' project. At the top, there are navigation links for 'Projekte einreichen', 'Projekte unterstützen', 'So funktioniert's', and 'Wir über uns'. The main banner features the text 'Frühlings ERWACHEN' and 'Frühlingserwachen in Neustadt (Orla) - Neustadt packt mit an!'. Below the banner, there are statistics: 12.870 € werden benötigt, 0 Fans, 0 Unterstützer, and the project is 'angelegt'. A red badge indicates 'Unterstützt durch den Spitzenreiter der Raiffeisen Volksbank'. The 'Projektübersicht' section includes a photo of the flower clock and a description: 'Beim Frühlingserwachen des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) packen in jedem Jahr zahlreiche freiwillige Helfer an, um ihre Stadt gemeinsam zu verschönern. Die Stadt soll dabei ein Herzanalogie ausbilden, das einen gemeinschaftlichen Subtext, sprich Großkonzept, vermittelt hat. Neustadt im 2020 mit dabei und wird für Thüringen an den Start gehen.' The project details include: Kategorie: Musterprojekte, Stichworte: Stadtpark, Frühlingserwachen, Blumenuhr, MDR, Neustadt (Orla), Finanzierungszeitraum: 18.04.2020 23:59 Uhr, Realisierungszeitraum: 25. April 2020. At the bottom, there are social media sharing options and a 'Projektstarter' section for 'Stadt Neustadt (Orla) & Förderverein für Stadtgeschichte e.V.'.



alle Bilder: Brit Wollschläger

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 7. März | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Multivisionsshow Schottland
12,00 € | 10,00 € (erm.)

Samstag, 7. März | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
Apfeltraum + Tom, Huck & Tante Polly
17,00 €

Samstag, 28. März
WOTUFA-Saal
Linda & die lauten Bräute + Steve Schubert
17,00 €

Freitag, 17. April | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Cris Cosmo & Band
15,00 €

Freitag, 24. April | 21.00 Uhr
WOTUFA-Saal
Chris Farlowe
25,00 €

Samstag, 9. Mai | 15.00 Uhr
TEWA-Saal
Große Muttertagsgala mit Katharina Herz
17,50 €

Freitag, 15. Mai | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal
The Sandy Family + The Publiners
20,00 €

Mittwoch, 20. Mai | 20.00 Uhr
Hotel „Stadt Neustadt“
Eine musikalische Weltreise- Operettenabend mit Yoora Lee-Hoff
15,00 €

Samstag, 6. Juni | 20.00 Uhr
Marktplatz
Neustädter MusikSommer 2020 - Classics unter Sternen
35,00 - 40,00 € | 30,00 - 35,00 € (erm.)

Mittwoch, 15. Juli | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Burgers & Guitars mit No Money Kids
28,50 €

Donnerstag, 16. Juli | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
FAUN
33,50 €

Mittwoch, 22. Juli | 19.30 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Neustädter MusikSommer 2020 - Scandinavian Folk mit Sören Wendt
15,00 €

Donnerstag, 13. August | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
The Gardener & The Tree
24,50 €

Sonntag, 16. August | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Eric Fish & Friends
19,50 €

Freitag, 21. August | 19.30 Uhr
Rittergut Knau
Neustädter MusikSommer 2020 - L'art de Passage & Streichquartett
15,00 €

Freitag, 28. August | 19.30 Uhr
Stadtspark
Neustädter MusikSommer 2020 - Burghart Klaußner & Band
15,00 €

Freitag, 30. Oktober | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Lisa Canny & Band
15,00 - 4,00 €

DNT Weimar - Theater im Paket - 22,70 €
Vorstellungen des Deutschen Nationaltheaters Weimar inkl. Bustransfer
A Clockwork Orange
Freitag, 20. März | 19.30 Uhr
Romeo und Julia
Freitag, 24. April | 19.30 Uhr
Comedian Harmonists in Concert
Freitag, 15. Mai | 19.30 Uhr
West Side Story
Sonntag, 1. Juni | 16.00 Uhr

ÖFFENTLICHE LUTHERHAUSFÜHRUNGEN
6,00 € | 4,00 € ermäßigt

Dienstag, 7. April 2020 | 14.30 Uhr
„Mit der Magd Agnes 500 Jahre Geschichte entstauben“ – Öffentliche Kinder- und Familienführung in den Osterferien

Sonntag, 17. Mai 2020 | 15.00 Uhr
„Das Museum für alle“ - Öffentliche Führung zum Internationalen Museumstag

Außerdem:

Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen
Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ immer donnerstags angeboten werden.*

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Veranstaltungskalender

Freitag | 06.03.2020 | 13.30 Uhr
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24, Anmeldewoche

Freitag | 06.03.2020 | 19.30 Uhr
Weltgebetstag - Frauen laden ein Thema Simbabwe

Samstag | 07.03.2020 | 09.00 Uhr
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24, Anmeldewoche

Samstag | 07.03.2020 | 19.00 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1, 1. Galaabend in Duhlendorf mit der Band „Fake Z“

Samstag | 07.03.2020 | 19.11 Uhr
TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, 5. Gala-Abend des CCMolbitz

Samstag | 07.03.2020 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, Multivisionsshow Schottland - Raue Schönheit am Rande Europas

Samstag | 07.03.2020 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücken Straße 6, LiveMusik mit Apfeltraum - Songs, die zu Hymnen wurden von „Wandersmann“ bis „Wer die Rose ehrt“

Sonntag | 08.03.2020 | 14.00 Uhr
Sportplatz Rote Erde - Karl-Liebknecht-Straße 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiß '90“ II vs. SV 1990 Ebersdorf

Dienstag | 10.03.2020 | 14.00 Uhr
Seniorenclub „Am Orlapark“ - Orlagasse 29, Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Mittwoch | 11.03.2020 | 14.00 Uhr
Agrofarm Knau - An der Bahn 4, Frauentagsfeier mit Kaffeetrinken, Abendessen und Besuch der Rosenkönigin

Donnerstag | 12.03.2020 | 12.00 Uhr
Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, Traditionelles Schlachtfest - Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.

Donnerstag | 12.03.2020 | 19.00 Uhr
Saal Bürgerbegegnungszentrum - Schulstraße 4, Festakt zur Begrüßung der neuen Ortsteile Linda, Dreba, Knau

Freitag | 13.03.2020 | 07.30 Uhr
Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ - Jungferngasse 12, Abschluss der Schulprojektwoche und Präsentation der Ergebnisse der „Entdeckungsreise durch das All“

Freitag | 13.03.2020 | 12.00 Uhr
Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, Traditionelles Schlachtfest - Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Samstag | 14.03.2020 | 11.00 Uhr
Halle Grundschule Knau - Schulstraße 5, Bezirksliga Ost Volleyball Heimspiel Männer I vs. SVV Weimar II und SVV Weimar III

Samstag | 14.03.2020 | 14.00 Uhr
Sportplatz Rote Erde - Karl-Liebknecht-Straße 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiß '90“ I vs. Grün-Weiß Stadtroda

Samstag | 14.03.2020 | 19.00 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1, 2. Galaabend in Duhlendorf mit der Band „Fake Z“

Mittwoch | 18.03.2020 | 19.30 Uhr
Karl-Theodor-Liebe-Buchhandlung - Ernst-Thälmann-Straße 74, „Morduntersuchungskommission“ - Lesung mit Max Annas

Donnerstag | 19.03.2020 | 14.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, „Historische Schaudruckerei in Aktion“ - Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung die Arbeit in Druckereien zwischen 1890 und 1950 mittels handwerklicher Techniken rund um Schrift, Satz und Druck kennen.

Freitag | 20.03.2020 | 14.30 Uhr
Gaststätte Heinrichs Ruhe - Heinrichsruhe 1, Frühjahrsdetscheressen - Ofendettscher von der Herdplatte - wie bei Großmutter.

Samstag | 21.03.2020 | 09.00 Uhr
Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1, 24. Neustädter Mehrkampfmeisterschaften & 26. Mehrkampfmeisterschaften des SOK in der Halle für Altersklassen 7 - Senioren m/w.

Samstag | 21.03.2020 | 09.30 Uhr
Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ - Jungferngasse 12, Kennenlerntag mit Hugo - Entdeckungsreise durch den Schulalltag für die zukünftigen Erstklässler und Informationen für die Eltern zum Schulstart

Sonntag | 22.03.2020 | 10.00 Uhr
Hospitalkirche - Friedhofstraße, Bläsergottesdienst - Gottesdienst mit Posannenchor

Sonntag | 22.03.2020 | 14.00 Uhr
Sportplatz Rote Erde - Karl-Liebknecht-Straße 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiß '90“ II vs. SG Tanna/Unterkoskau

Sonntag | 22.03.2020 | 14.30 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Kuratorenführung zur Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ mit Klaus Broders

Autorenlesung „Morduntersuchungskommission“ von & mit Krimipreisträger Max Annas

„Morduntersuchungskommission“ von Krimipreisträger Max Annas, der erste große Kriminalroman, der in der DDR spielt, wird Ihnen präsentiert von der Buchhandlung Kart Theodor Liebe.

An einer Bahnstrecke nahe Jena wird 1983 eine entstellte Leiche gefunden. Wie ist der junge Mosambikaner zu Tode gekommen? Oberleutnant Otto Castorp von der Morduntersuchungskommission Gera sucht Zeugen und stößt auf Schweigen. Doch Indizien weisen auf ein rassistisches Verbrechen. Als sich dies nicht länger übersehen lässt, werden die Ermittlungen auf Weisung von oben eingestellt. Denn so ein Mord ist in der DDR nicht vorstellbar. Also ermittelt Otto Castorp auf eigene Faust weiter. Und wird dabei beobachtet. Ein eminent politisches Buch nach einem historischen Fall.



Max Annas © Michele Corleone

Max Annas, aufgewachsen in Westdeutschland, hat die letzten Jahre der DDR genutzt, um sich dort umzusehen und Freundschaften zu schließen. Im Juli 1989 wurde ihm die Einreise schließlich verwehrt. Er arbeitete lange als Journalist, lebte in Südafrika und wurde für seine Romane „Die Farm“, (2014), „Die Mauer“, (2016) und „Finsterwalde“, (2019) mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Und auch sein neues Buch schaffte es kürzlich aufs Podium.

Autorenlesung mit Max Annas am Mittwoch, dem 18. März 2020, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Karl Theodor Liebe (Ernst-Thälmann-Straße 74, Neustadt an der Orla), info@buchhandlungliebe.de, 036481/819804, Eintrittspreis 7,50 € Der Kartenverkauf erfolgt ab sofort vor Ort. Die Plätze sind begrenzt.

Peter Peukert

Nicht nur für die Jugend - Cris Cosmo und Band

Am 17. April um 20.00 Uhr wird der AugustinerSaal zum Club. Cris Cosmo mischt deutsche Popmusik mit Reggae, Dancehall, Latin und Electronica – alles zusammen befördert gute Laune und einen modernen Sommer-Sound in die frühlinghafte Neustädter Nachtluft.

Modern und aufgeladen mit einer Menge positiver Energie holt der Echo- und German-Songwriting-Award Nominee Cris Cosmo sein Publikum ab und zwingt es förmlich zum Zelebrieren von Lebensfreude. Geistreiche Texte paart er mit Rhythmen, die getanzt werden wollen, zum mitgrooven animieren oder gar den ganzen Saal zum Hüpfen bringen werden. Junge Leute begeistert Cris Cosmo gleichermaßen wie Liebhaber des geistreichen Songwritings, er „bringe selbst diejenigen, die ihren Hintern schon jahrelang nicht mehr hochgekriegt haben, zum Tanzen“, sagt der Künstler selber über seine Auftritte.

Er ist gebürtiger Baden-Württemberger, heute noch immer Wahl-Mannheimer, heißt mit bürgerlichem Namen eigentlich Christian Gingerich und macht Musik seitdem er Teenager war und spielte mit seiner Band auf den Straßen. Inzwischen hat er fünf Alben herausgebracht, trat 2012 bei Stefan Raabs Bundesvision-Song-Contest und Anfang letzten Jahres bei

der Pro7-Show „My Hit – Your Song“ an, außerdem war er unlängst für den ECHO und den German Songwriting Award nominiert. Mit „Scheiß auf Facebook“ erlangte er bereits internationalen Erfolg und dieser führte ihn auf seiner Tour sogar bis nach Shanghai.

Seine Texte handeln vom Welttreden, von Mut zum Aufstehen, von positiver Einstellung, Offenheit und natürlich auch von Liebe, alles mit einer guten Portion Humor und feinsinnigen Wortspielen. Alles das, was vor allem junge Menschen bewegt oder auch diejenigen, die am Puls der Zeit leben. Die Mischung seiner Songs legt manchmal den Finger in die Wunde oder versprüht mit einem spontanen Freestyle zweifelslos positive Energie, die ebenso tanz- wie mitsingbar ist. Die Titel auf seinem aktuellen Album „Jaguar“ (2019) liefern den Soundtrack für Festivals und die Party zum bewussten Lebensstil welt-offener Menschen. Er feiert gemeinsam mit seiner Band und seinem Publikum das Leben. Revolution, Liebe und Sommer-Sounds sind die Zutaten, die Musik Cris Cosmos auszeichnen.

Alle, die mitfeiern wollen, ihr Leben genießen, Lust am Tanzen haben und einen coolen Abend verbringen möchten - auf in die TouristInformation im Lutherhaus und



Foto: René van der Voorden

Karten im Vorverkauf zum Preis von 15,00 Euro kaufen.

Und noch ein kleiner Tipp: Am 17. April sind noch Ferien, das heißt, ein bisschen Party ist sicher drin und vielleicht liegt sogar ein Ticket vorher im Osterkörbchen.

Nachrichten aus dem Rathaus

Müll im Naturschutzgebiet „Weißacker“



„Was geht nur in den Köpfen mancher Menschen vor?“ - fragt sich seit vielen Jahren Revierförster Torsten Veckenstedt aus dem Forstrevier Strößwitz im Forstamt Neustadt an der Orla. Wie schon so oft in den letzten 15 Jahren hat er erst kürzlich wieder zusammen mit seiner Lebenspartnerin eine ganze Pickup-Ladefläche voll Müll direkt unter dem Informationsschild zum Naturschutzgebiet „Weißacker“ an der Einfahrt zur Hohen Straße aufgelesen und zu einem vom Umweltamt bereit gestellten Container geschafft. Es ist einfach nicht zu begreifen, was sich manche Mitmenschen dabei denken, ihren Müll zu

Hause ins Auto zu laden, in den Wald zu fahren und dort unter dem Risiko auch noch dabei entdeckt zu werden, direkt unter die Infotafel vom NSG „Weißacker“ wieder abzuladen – was für ein Aufwand! - wenn man bedenkt, dass eigentlich jeder von uns für alle Arten von Müll eine Tonne direkt vor der Haustür stehen hat, in die man, getrennt nach Plastik

und andere Verpackungsmaterialien, Pappe und Papier und sonstigen Restmüll, fast alles zum größten Teil auch noch kostenlos entsorgen kann. Was daheim anfällt gehört nicht in den Wald: Glasflaschen und Gläser, für die man mitunter sogar noch Pfand bekommt, oder für die an vielen Stellen in der Stadt und in jedem Dorf offizielle Sammelcontainer stehen, Plastikverpackungen jeglicher Art, die einfach zu Hause in den gelben Sack entsorgt werden können, alle Arten von Pappen und Kartons, säckeweise alte Kleidungsstücke, die man in der Stadt in Altkleidercontainer schaffen kann, Auto- und Mo-

torradreifen, die jede Werkstatt für einen verschwindend geringen Obolus entsorgt bis hin zu Resten von Baumaßnahmen in Mengen, die locker in die Restmülltonne passen. Was bewegt Menschen, das alles mit viel Aufwand, Kosten und Risiko in den Wald zu transportieren, anstatt es einfach und bequem zu Hause oder in den Container an der nächsten Straßenkreuzung zu entsorgen? Ist es einfach Gedankenlosigkeit oder etwa die Unfähigkeit, alte Gepflogenheiten aus längst vergangenen Zeiten abzulegen, als noch jeder Ort irgendwo im Wald seine Müllkippe hatte, zu der man Samstagnachmittag gepilgert ist, um sich von allem, was einem unlieb wurde zu befreien, oder ist es doch pure Absicht, um damit seinen Protest gegen die ungeliebten Naturschützer zum Ausdruck zu bringen? Egal welcher Antrieb dahinter steckt - es sollte sich gerade in der heutigen Zeit, in der der Wald zunehmend unter den vielfältigsten Stressfaktoren, wie Stürmen, Borkenkäfern, Wassermangel und vielem anderen mehr zu leiden hat, jeder von uns überlegen, ob er dem Wald noch mehr Belastungen durch das Ablagern von Müll jeglicher Art zumuten will, oder ob es nicht doch vernünftiger, billiger, zeitsparender, sicherer und umweltschonender ist, den Müll dorthin zu schaffen, wo er der Gesellschaft noch Nutzen bringt oder zumindest nicht noch mehr schadet!

Veckenstedt

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am **14.03.2020** von **9.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Weitere Termine:

04.04.2020 09.05.2020
13.06.2020 11.07.2020
08.08.2020

Völkner
Ordnungsamtsleiter

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro bleibt aus betrieblichen Gründen

am Montag, 16. März 2020
sowie
am Montag, 20. April 2020

geschlossen.

Völkner
Ordnungsamtsleiter

Information aus dem Fundbüro

In der Zeit vom 02.01.2020 bis 26.02.2020 wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla folgende Gegenstände abgegeben:

- **Damenschal**
- **2 Schlüssel mit Schlüsselband**
- **2 Fahrräder**

Der Eigentümer kann den Fundgegenstand nach erfolgter Überprüfung abholen. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine entsprechende Verwaltungsgebühr. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.neustadtanderorla.de oder 036481-850.

Scharmann
Bürgerbüro

Einladung für touristisch Interessierte zur Auftaktveranstaltung der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes für Neustadt an der Orla und Pößneck

Bis zum Frühjahr 2021 entsteht ein Tourismuskonzept für die Städte Neustadt an der Orla und Pößneck. Gerne möchten wir alle Wegbereiter und Mitdenker, Bürgerinnen und Bürger sowie touristisch Engagierte zu einer offenen Gesprächsrunde, die als Auftakt gedacht ist, am **Montag, den 23. März 2020 ab 19.00 Uhr im AugustinerSaal in 07806 Neustadt an der Orla, Puschkinplatz 1**, herzlich einladen.

Mit der Unterstützung von FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung wollen wir Chancen suchen, Potentialen aufzeigen und Ideen entwickeln. Unterstützen Sie uns dabei.

Die Konzeptentwicklung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums „Hier investiert Europa in die ländlichen

Gebiete“ im Rahmen der Leader-Förderung gefördert.

Kulturamt Neustadt an der Orla & Fachbereich Kultur Pößneck



Motiviert für Neustadt

Die Stadt Neustadt ist seit vielen Jahren Anlaufpunkt für die verschiedensten Touristengruppen und Gäste. Im Interesse der Gäste stehen hierbei die mittelalterliche Altstadt, der Cranach-Altar in der Stadtkirche St. Johannis und das Lutherhaus. Die Nachfrage nach geführten Touren ist enorm gestiegen, sodass die Stadt in diesem Jahr einen neuen Gästeführerlehrgang begonnen hat. Zum ersten Lehrgangstag am 15. Februar haben sich Neugierige aus Neustadt und der Region getroffen, um sich mit allem Handwerkszeug zur rüsten, Tagesgästen, Einwohnern und Urlaubern unsere Stadt und die Sehenswürdigkeiten näher zu bringen. Ganz motiviert sind die 16 Frauen und Männer und erzählten bereits am ersten Kurstag über die Schönheit und das Lebensgefühl in der Stadt. Der nun zu absolvierende Stundenplan reicht von Methodik, Didaktik, Rhetorik über touristische Grundlagen, Einführungen in die Kulturwissenschaft, Thüringer Landesgeschich-

te, Stadtgeschichte, Kirchengeschichte und Kunstgeschichte. Aber auch regionale Aspekte und die Sehenswürdigkeiten selbst spielen eine nicht unwesentliche Rolle.

Der Kurs mit mehr als 80 Unterrichtseinheiten wird von einem großen Dozententeam geleitet und endet voraussichtlich Ende November 2020.

Wir wünschen allen zukünftigen Gästeführern einen spannenden Kurs.



Kaminbetreiber aufgepasst

Im Landeswald des Forstreviers Strößberg im Forstamt Neustadt an der Orla laufen zum gegenwärtigen Zeitpunkt reguläre Holzeinschlagsmaßnahmen in verschiedenen Laubholzbeständen rund um den Ortsteil Stanau. Hierbei fallen größere Mengen an Brennholz für die Bevölkerung aus der Stadt Neustadt und den umliegenden Dörfern an. Bei dem eingeschlagenen

Holz handelt es sich zumeist um Buche, Birke und Roteiche, welches auf eine Länge von 4m vom Harvester aufgearbeitet und mit dem Rückepferd „Orlando“ von Frau Karen Kiffner an feste Waldwege gerückt wird. Das Holz wird zu Poltern von 5 - 15 rm aufgesetzt und kann zu einem Preis von 27 €/rm über den zuständigen Revierförster Torsten Veckenstedt käuflich

erworben werden. Der Preis versteht sich incl. Mehrwertsteuer. Wer also Interesse an Brennholz hat - der nächste Winter kommt bestimmt - meldet sich bitte unter der Telefonnummer 0175 / 9838883 bei Revierförster Veckenstedt.

Torsten Veckenstedt
Revierförster



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

07. März 2020

Nummer 5/2020

31. Jahrgang

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet am **Dienstag, 7. April 2020, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Aktuelle Sitzungstermine

März	
17.03.2020, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
23.03.2020, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
26.03.2020, 19.00 Uhr	Stadtrat

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden.
Änderungen sind vorbehalten!

Termine der nächsten Einwohnerversammlungen

- 24.03.2020 19.00 Uhr Ortsteil Moderwitz Vereinsräumlichkeiten des Kultur- und Heimatvereins Moderwitz e. V., Weltwitzer Straße
- 21.04.2020 19.00 Uhr Stadt Neustadt an der Orla Rathausaal, Markt 1

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, welche im Schaukasten des jeweiligen Ortsteils oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden.

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Knau der Stadt Neustadt an der Orla am 19. April 2020

Die Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Knau der Stadt Neustadt an der Orla findet

am Dienstag, 17. März 2020, 19.30 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum Knau, Schulstraße 4, 07806 Neustadt an der Orla statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Knau der Stadt Neustadt an der Orla am 19.04.2020 sowie die Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich.

Für den Fall, dass Einwendungen gegen Beschlüsse des Wahlausschusses erhoben werden, tritt der Ausschuss am 24. März 2020 um 19:30 Uhr am selben Ort zur erneuten Beschlussfassung zusammen.

Neustadt an der Orla, 26.02.2020
Ralf Weiße
Wahlleiter

Beschlüsse aus der 3. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2019

öffentlicher Teil:

BuUA/23/03/2019

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 28.10.2019 (öffentlicher Teil).

BuUA/24/03/2019

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1 - 9 und Entwurfsvermessung für die Maßnahme „Hofbefestigung Lutherhaus“ an das Planungsbüro SIGMA PLAN GmbH, Am Kirschberg 33, 99423 Weimar zu einer Summe in Höhe von 11.816,45 € (brutto).

BuUA/25/03/2019

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid für

den Neubau eines Einfamilienhauses in der Gemarkung Arnshaugk, Flur 1, Flurstück 28/1.

BuUA/26/03/2019

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1 - 9 und der Entwurfsvermessung für die Maßnahme „Neugestaltung eines Festplatzes“ in Stanau im Rahmen der Dorferneuerung „Heidedörfer“ an das Planungsbüro SIGMA PLAN GmbH, Am Kirschberg 33, 99423 Weimar zu einer Summe in Höhe von 18.922,20 € (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/27/03/2019

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 28.10.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 22.01.2020

öffentlicher Teil:

FuLA/29/04/2020

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.12.2019 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/31/04/2020

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.12.2019 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 23.01.2020

öffentlicher Teil:

BKS/17/04/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.11.2019 (öffentlicher Teil).

BKS/18/04/2020

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Umwidmung von Fördermitteln des SV Blau-Weiß '90 e.V. in Höhe von 500,00 €.

nichtöffentlicher Teil:

BKS/19/04/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.11.2019 (nichtöffentlicher Teil).

BKS/20/04/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.12.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 27.01.2020

öffentlicher Teil:

BuUA/32/04/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2019 (öffentlicher Teil).

BuUA/33/04/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Diska-Supermarktes in einen Zustellpunkt der Deutschen Post DHL, Zum Festplatz 2 in 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/34/04/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 - 3 für die Bearbeitung des Bebauungsplans „Quartier 23 - Orlaue“, 1. Änderung

an das Architekturbüro Weber, Cubaer Str. 3, 07548 Gera zu einer Angebotssumme in Höhe von 20.646,99 € (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/35/04/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2019 (nichtöffentlicher Teil).

BuUA/36/04/2020

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 18 „Triptiser Straße - 2. Änderung“ mit dem Eigentümer des Flurstückes 1449/10 in der Flur 11 der Gemarkung Neustadt, in der Fassung vom 20.01.2020.

Beschlüsse aus der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.01.2020

öffentlicher Teil:

HA/09/03/2020

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2019 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HA/10/03/2020

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 2. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2019 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 5. Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2020

öffentlicher Teil:

SRS/058/05/2020

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.12.2019 (öffentlicher Teil).

SRS/059/05/2020

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.01.2020 (öffentlich).

SRS/060/05/2020

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 57 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2020, samt ihrer Anlagen nach § 2 Absatz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung. Die Wirtschaftspläne 2020 und die Jahresabschlüsse 2018 der DLG mbH und der WohnRing AG als Unternehmen mit Beteiligungen der Stadt dienen dem Zweck, einen Überblick über die wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt zu geben. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

SRS/061/05/2020

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Jahre 2019 - 2023 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

SRS/062/05/2020

1. Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Bebauungsplan „Nr. 18 Triptiser Straße - 2. Änderung“ in Neustadt an der Orla, in der Fassung vom November 2019,

bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

2. Die Begründung, in der Fassung vom November 2019, wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.
4. Der Satzungsbeschluss ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

SRS/063/05/2020

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla.

SRS/064/05/2020

Der Stadtrat lehnt den Antrag der Fraktion DIE LINKE ab: In der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla wird in § 19 Abs. 11 nach „... durch die Fraktionen vorgeschlagen.“ folgende Ergänzung eingefügt: „Die sachkundigen Bürger werden auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berufen.“

SRS/065/05/2020

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie für die Ortsteilräte der Stadt Neustadt an der Orla.

SRS/066/05/2020

Der Stadtrat beschließt die Zahlung von Ehrensold für die ausgeschiedene ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Dreba Frau Petra Herzog in Höhe von monatlich 206,40 € ab Januar 2020.

SRS/067/05/2020

Der Stadtrat beschließt die Zahlung von Ehrensold für die ausgeschiedene ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Linda Frau Ingrid Schulz in Höhe von monatlich 141,04 € ab Januar 2020.

SRS/068/05/2020

Der Stadtrat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Erfüllung der übertragenen gesetzlichen Aufgaben der Gemeinde Kospoda durch die Stadt Neustadt an der Orla entsprechend des beiliegenden zwischen den Vertragsparteien ausgehandelten Entwurfs.

SRS/069/05/2020

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Änderungsvertrages zur Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Kospoda und der Stadt Neustadt an der Orla vom April 1994 über die Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Kospoda durch die Stadt Neustadt an der Orla.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/070/05/2020

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.12.2019 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/071/05/2020

Der Stadtrat beschließt die Übertragung des Grundstückes in der Gemarkung Neunhofen, Flur 1, Flst.Nr. 1155 mit 877 m² - Teilstück der Waldstraße - an die Landgenossenschaft Oppurg eG.

SRS/072/05/2020

Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Straßengrundstückes in der Gemarkung Neunhofen, Flur 1, Flst.Nr. 1155 mit 877 m² - Teilstück der Waldstraße - gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz.

SRS/073/05/2020

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Neustadt, Flur 2, Flst.Nrn. 2089 mit 83 m² und 2090 mit 83 m² - Pflanzfläche, ehemals Stadtscheunen - Am Friedengarten - mit der Auflage, dass die Grundstücke nur erworben werden können, wenn das Gebäude Am Friedengarten 1 erworben wird.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Manfred Auerbach, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Molbitz, ist im Alter von 67 Jahren am 14.02.2020 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 22. Februar 2020 bis zum 06. März 2020 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Norbert Hofmann, Friedhofstr. 11, 01.03.2020

Zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Schwager, Pößnecker Str. 41, 23.02.2020

Herrn Karl Linke, Orlagasse 8, 26.02.2020

Herrn Manfred Kubitzek, Straße des Friedens 10, 28.02.2020

Herrn Heinz Leydolph, Am Gries 29, 01.03.2020

Frau Renate Wolfram, Hans-Beimler-Str. 8, 03.03.2020

Herrn Klaus Jansch, Börthener Weg 4, 05.03.2020

Herrn Helmut Leu, Oberer Willy-Dolge-Weg 7, 06.03.2020

In Knau

Zum 75. Geburtstag

Herrn Peter Brauer, Knauer Rosenweg 3, 24.02.2020

In Lichtenau

Zum 90. Geburtstag

Frau Vera Mücke, Im Dorf 37, 05.03.2020

Zum 65. Hochzeitstag am 05.03.2020 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Johanna und Werner Pathe in Neustadt an der Orla, Am Heinrichsberg 10, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 70. Hochzeitstag am 25.02.2020 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gerda und Günther Müller in Neustadt an der Orla, Dorfplatz 14, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Ferienzeit im Museum für Stadtgeschichte



Der Schulhort der Grundschule „Friedrich Schiller“ besuchte in den Winterferien das Museum für Stadtgeschichte. Am 13. Februar war so das ganze Haus in Kinderhand. In zwei Etagen haben 43 Kinder mittelalterliche Spiele gespielt, gedruckt und gebastelt.

Dass im Mittelalter gerne gespielt wurde und das überraschenderweise vor allem von Erwachsenen, wissen Wenige. Aufgrund der beschränkten Mittel war viel Fantasie bei der Kreation von Spielen und Spielzeug gefragt. Das und noch einiges andere mehr, erfuhren die Kinder bei ihrer Zeitreise durch die Spielwelt ohne Kabel. Natürlich wurden die vielen Spiele, welche Ute Sembritzki den Kindern näher brachte, begeistert ausprobiert. Unter der Anleitung der „Jünger der schwarzen Kunst“ wurden in der historischen Schaudruckerei Lesezeichen gestaltet und Osterkarten gedruckt. Die Kinder erfuhren, wie Buchstaben auf das Papier kommen und wie in einer Druckerei vor einhundert Jahren gearbeitet wurde. Hier legten die Kleinen auch eifrig selbst Hand an und freuten sich am Ende über die tollen Ergebnisse.



In der historischen Buchbinderei verwandelten sich geschnittene Papierstreifen in lange Ketten, Prinzessinenkronen oder in ein Abbild der Raupe Nimmersatt. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Mit ihren Bastelarbeiten, die nun im Schulhort zum Schmücken der Räume Verwendung finden und den selbst hergestellten Drucksachen verließen die Grundschüler zufrieden das Museum, nicht ohne zu versichern, dass sie gern wiederkommen.

Aus der bunten Welt der Karussellmalerei

Am 13. Februar fand im Museum für Stadtgeschichte ein weiterer Vortragsabend im Rahmen der Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ statt. Die Referentin Andrea Schröder-Patzer gab den zirka 30 Besuchern Einblicke in die spannende Arbeit des Karussellmalerhandwerks.

In seiner Eröffnung dankte der Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe im Namen des Fördervereins für Stadtgeschichte und ganz besonders im Namen des erkrankten Kurators Klaus Boders Frau Schröder-Patzer, die mit dem Blick auf ihre eigenen Wurzeln und dem Leben auf den Rummelplätzen fern ab der Heimat einiges zu erzählen hatte. In der Einführung berichtete er, dass die Blütezeit der Neustädter Karussellbauindustrie bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts reicht. „Namen wie Heyn, Poeppig, Hübner und Hitzig dringen da sofort in unser Ohr. Die Werkstätten und Fabriken, die Manufakturen und Zulieferer. Und es brauchte die Menschen, die diese Welt schufen: Den gelernte Zimmermann, den Holzschnitzer, Bildhauer und Schlosser, den Elektriker und Maler. Und da sind wir beim Thema: Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst.“

Als gelernte Malerin, Designerin, Theatermalerin und Lehrmeisterin im Handwerk kann wohl heute niemand besser die handwerklichen Leistungen, die familiären Bindungen zu den Arbeiten und die daraus entstandene schöpferische Kraft bemessen, als Andrea Schröder-Patzer. In ihrem Vortrag, den sie mit entsprechen-

dem Bildmaterial unterstützte, erzählte sie aus dem Leben ihres Großvaters Karl Patzer, der als hochversierter Künstler große Anerkennung fand. Er arbeitete auf Leinwand aber auch für verschiedene Neustädter Karussellfabriken und bemalte jeweils deren neueste Modelle. Er führte Reparatur- und Verschönerungsarbeiten an den Karussellen aus und erledigte dies meist direkt vor Ort, sodass er viel auf Reisen war. Ihr Vater Horst Patzer hielt die Familientradition des Karussellmalens aufrecht und auch die Referentin selbst arbeitete in diesem Beruf. Gemeinsam galten Vater und Tochter in der ehemaligen DDR mit ihrem exotischen Gewerbe als die einzigen ihrer Art.

Frau Schröder-Patzer berichtete, wie Karl Patzer stets mit vorgefertigten Entwürfen arbeitete, ehe er sich an die Gestaltung von Fahrgeschäften heranwagte. Sein Sohn Horst und auch seine Enkelin entwickelten dagegen die Ideen im Kopf und übertrugen diese mit Zeichenkohle auf die Objekte. Je nach Zeitgeist entstanden so Motive, mit denen die Rummelbesucher neugierig auf die Fahrgeschäfte gemacht werden sollten. Die farbigen Motive bereicherten die Jahrmärkte und machten sie vielfältig, ausdrucksstark und bunt. Ein Sinnbild dafür war der, eigens für den Vortrag übergeworfene, bunte Kittel von Frau Schröder-Patzer, die damit nochmals einen Blick in ihre Welt als Karussellmalerin für das Publikum freigab. Außerdem stellte Frau Schröder-Patzer stolz fest, dass ihre Recherchen ergaben, dass sie die einzige Karussellmalerin in diesem sonst

männergeprägten Handwerk war. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die Gäste bei Andrea Schröder-Patzer für die Einblicke in die Lebenswelt einer Karussellmalerdynastie, die es so wohl nicht mehr geben wird.

Dem Karussellmaler Karl Patzer wurde in der Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ ein eigener Raum gewidmet.

Sie können die Ausstellung noch bis zum 17. Mai 2020 im Museum für Stadtgeschichte besuchen.



Neues Tragkraftspritzenfahrzeug für Lichtenau

Der Monat Februar begann festlich für die Neustädter Feuerwehr und insbesondere für die Ortsteilwehr in Lichtenau. Denn nach 27 Jahren Nutzung in Lichtenau löst ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug das 48-jährige Fahrzeug ab. Das bisherige Fahrzeug war ein Geschenk der Feuerwehr der Partnergemeinde Lichtenau bei Paderborn. Es hatte allerdings kein Löschwasser an Bord, sodass die 16-köpfige Ortsteilwehr oft andere Wehren für Löscheinsätze hinzurufen musste.

Das neue Fahrzeug führt nun ganze 900 Liter Löschwasser mit sich sowie einen

pneumatischen Lichtmast, Stromerzeuger, eine Tauchpumpe, Motorsäge, Tragkraftspritze und vier Pressluftatmergeräte. Die Beantragung der Fördermittel für das neue Fahrzeug erfolgte im Frühjahr 2017, worauf ziemlich genau ein Jahr später die Fördermittelzusage folgte. Das Fahrzeug wurde im Dezember 2019 von der zuständigen Prüfstelle abgenommen und konnte nun feierlich übergeben werden. Finanziert wurde das neue Löschfahrzeug durch die Stadt Neustadt mit 86.000 Euro Eigenmitteln gemeinsam mit dem Land Thüringen in Form von Fördermitteln in Höhe von 44.000 Euro.

Und so waren selbstverständlich neben den Lichtenauer Feuerwehrmitgliedern mit ihrem Wehrführer Alexander Stahl auch der Landrat Thomas Fügmann (nicht im Bild), der Kreisbrandinspektor Uwe Tiersch, der Bürgermeister Ralf Weiße, der 1. Beigeordnete Carsten Sachse und der amtierende Stadtbrandinspektor Marco Hain die Zeugen der feierlichen Übergabe.



Bürgermeister Ralf Weiße übergibt den symbolischen Fahrzeugschlüssel an Stadtbrandmeister Marco Hain, der ihn an den Lichtenauer Wehrführer Alexander Stahl weiterreicht.

Neustadt auf der Messe in Nürnberg vertreten



Pünktlich zum Start in die Reisesaison eröffnete Nordbayerns größte Freizeitmesse vom 26. Februar bis 1. März die Outdoor-Saison 2020 und verwandelte das Nürnberger Messezentrum in ein Garten-, Urlaubs- und Freizeitparadies. Wen kümmerten da schon Regenwetter und stürmische Böen! Rund 900 Aussteller aus der ganzen Welt gaben in diesem Jahr in den Messehallen einen Vorgeschmack auf den Frühling, zeigten touristische Attraktionen und aktuelle Angebote für die kommende Saison.

Mit dabei war auch in diesem Jahr wieder Neustadt (Orla). Am Gemeinschaftsstand

„Thüringen entdecken“ warben die Mitarbeiter des Kulturamtes für die Orlaregion. Die Museen der Stadt, das vielseitige kulturelle Leben und vor allem das Tourismus- und Freizeitangebot sollen so bekannter gemacht werden. Der Zuspruch auf der Messe war enorm und viele Besucher hatten ihre ganz eigene Verbindung zu Thüringen. Für die einen war es die alte Heimat, manch andere waren auf der Suche nach einem Geheimtipp fern ab der großen Tourismuszentren. Und so gab es jede Menge Gesprächsstoff. Gelacht wurde, als unser Stadtmaskottchen - die Dohle Dohloris - für einen Besucher gehalten wurde. Kaum ein Besucher verließ

anschließend den Stand ohne Neustadts Imagebroschüre oder das tolle Prospekt zum „Land der tausend Teiche“. Weiteres individuelles Infomaterial zu Gastgebern und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Freizeitangeboten wurde ebenfalls gern genommen.

Viele Touristen entdecken gerade in den ostdeutschen Bundesländern neue und attraktive Reiseziele - dank vielfältiger und konkurrenzfähiger Freizeit- und Kulturangebote kann die Orlaregion hier mit Sicherheit auch in Zukunft überzeugen.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“

Im Jahre 1996 hat der Liederdichter Reinhardt Mey, ein bekennender Pazifist, ein sehr kluges Lied geschrieben: „Seid wachsam“. Er wollte die Menschen aufrütteln, sich nicht alles vom Mainstream und vom politischen Establishment vorschreiben zu lassen. Er hat damit auf Missstände wie Waffenexporte, Umweltzerstörung, Bestechlichkeit und Zersetzung der bürgerlichen Moral aufmerksam gemacht. Wenn wir heute in die sozialen Medien und in die Wirkungsgeschichte dieses Liedes schauen, können wir leicht erkennen, wie auch gut gemeinte und angelegte Worte und Lieder missbraucht werden können. Manch moderne Verschwörungstheorie findet hier einen Anknüpfungspunkt und manch Unzufriedener liest selektiv daraus, was er für richtig hält. Über 2000 Jahre älter sind die Worte von Jesus, die ebenfalls von der Wachsamkeit sprechen. Sie waren für die ersten Christen einst besonders wichtig. Die neue Religion, die nach dem Tod von Jesus in seiner Nachfolge entstanden ist, wurde von den römischen Machthabern, die sich gern auch wie Götter verehren ließen, von Anfang an sehr kritisch beäugt. Verfolgungen folgten, Hinrichtungen, das Festhalten am christlichen Glauben wurde zur Zerreißprobe in dieser Zeit. Anfänglich glaubten die ersten Christen, das Ende der Welt sei ja sowieso schon bald da, die Leiden, denen die Gläubigen ausgesetzt waren, nur ein kurzes Zwischenspiel. Dem aber genau widerspricht Jesus an dieser, wie an anderen Stellen der Bibel vor dem kurzen Satz, der uns im März als Monatslosung gilt. Wann das Ende kommen wird, so erklärt Jesus, das weiß allein Gott.

Trotzdem, oder genau deshalb ist es jedoch wichtig, wachsam zu sein. Wachsam für das, was um einen herum geschieht, sich immer zu fragen: Kann das, was da gerade passiert, was an Zerstörerischem in Politik und Gesellschaft salonfähig zu werden scheint, denn tatsächlich Gottes Wille sein?

Wachtet, seid wachsam, das würde Jesus uns jetzt wohl genau so wie damals ans Herz legen. Unterscheidet die Geister, übt Solidarität, seid barmherzig, lasst euch nicht mit einfachen Antworten begnügen, lasst euch die Worte im Mund nicht umdrehen. Schaut, wohin ihr geht, auch schon in dieser Welt, nicht nur Gott, sondern auch euch und euren Nächsten zuliebe. Da gilt es keine Verschwörungstheorien zu entwickeln und keine Ängste zu schüren, wie das anhand des Liedes von Reinhard Mey und an so vielen Stellen, unter uns, in unserem Land und in unserer Welt geschieht. Wachsam zu sein, das heißt nicht, die Angst vor irgendwelchen Dingen in den Mittelpunkt des Denkens und Handelns zu stellen, sondern miteinander und im Sinne Gottes zu schauen, wo der Weg langgeht.

Die ersten Christen haben uns das vorgemacht, was es heißt, seinen Glauben und die damit verbundenen Überzeugungen ernst zu nehmen. Mancher ist dafür sogar bis in den Tod gegangen. Wir hoffen, das das nie wieder nötig sein wird. Aber Gottes Botschaft über das Denken und Handeln, manche Hetze und vielleicht dahinter verborgen auch manche Angst der Menschen zu stellen, das ist heute für uns Christen genau so unerlässlich. In diesem Sinne: „Jesus Christus spricht: Wachtet!“ (Markusevangelium Kapitel 13, Vers 37)

Pastorin Claudia Romisch

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

Freitag, 06.03.2020

19.30 Uhr Neustadt, ökumen. Weltgebetstag

Reminiscere, Sonntag, 08.03.2020

09.00 Uhr Weira, Kirche, Weltgebetstags-GD
17.00 Uhr Burgwitz, Kirche

Oculi, Sonntag, 15.03.2020

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, mit Abendmahl
10.15 Uhr Knau, Pfarrhaus (mit Posen)

Mittwoch, 18.03.2020

14.30 Uhr Neunhofen, Begegnungsstätte
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Lätare, Sonntag, 22.03.2020

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Bläsergottesdienst
14.00 Uhr Kospoda, Kirche, „Dankeveranstaltung“ zur Turmrestaurierung, mit Andacht
16.00 Uhr Köthnitz, Kirche

Kath. Kirche

- 2. Fastensonntag -

Samstag, 07.03.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 08.03.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

- 3. Fastensonntag -

Sonntag, 15.03.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

- 4. Fastensonntag -

Samstag, 21.03.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 22.03.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Kreuzwegandachten in Neustadt:

Donnerstag, 12.03. / 19.03. / 26.03.
jeweils 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag, 21.03.

ab 14.30 Uhr in Neustadt bei Pfr. H. Fiedler aus Hof

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Dienstag, 10.03.2020

09.30 Uhr Gemeindefrühstück im evang. Gemeindehaus Neustadt

Mittwoch, 18.03.2020

14.30 Uhr Gemeindefrühstück in der Begegnungsstätte Neunhofen, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht

vom 13.03. - 15.03.2020

Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Donnerstag, 19.03.2020

16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus Neustadt

Kinderangebote

dienstags

15.30 Uhr Neustadt, Kinderstunde, 1.-6. Klasse (m. Hr. Reinsch)

mittwochs

13.45 Uhr Pfarrhaus Knau, **Christenlehre**

mittwochs

14.45 Uhr Kindercafé KIGA Knau, **Kinderstunde**

mittwochs

14.15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Linda, **Christenlehre**

Kirchenmusik

montags

16.30 Uhr Gitarre, Anfänger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

dienstags

16.30 Uhr Kinderchor, siehe Vermerk bei Kinderangeboten
19.30 Uhr Gospelchor (*gerade Woche Gemeindehaus Neustadt, ungerade Woche Gemeindezentrum Triptis*)

mittwochs

19.30 Uhr Kantorei

freitags

16.00 Uhr Jungbläser
17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Montag, 10.03.
vormittags in Auma und Triptis

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 10.03., 13.00 - 14.30 Uhr
in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 10:

Montag, 09.03., 14.30 - 16.00 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 14.03., 09.30 - 12.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Senioren:

Donnerstag, 12.03.
Kreuzwegandacht in Triptis,
anschließend Seniorennachmittag in Triptis

Fastenprojekt zur Neugründung der Großpfarrei:

Sonntag, 08.03., 14.00 Uhr
Fastennachmittag im Pfarrhaus Pößneck

Elternkreis in Neustadt:

Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr
bei Herrn Bleul

Jugend- und Freitagstreff:

Freitag, 20.03., 18.15 Uhr
Osterbasteln im Pfarrhaus Neustadt

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ - Vor 100 Jahren in unserer Stadt

Was kostet ein Volksvertreter
09.03.

„Unter der Überschrift „Was kostet ein Volksvertreter in Thüringen einem Steuerzahler?“ wird im Jenaer Volksblatt geschrieben: Das ist soviel, daß der Volksvertreter unter Umständen von den verschiedenen Tagegeldern ohne anderen Beruf existieren kann. So erhalten die auswärtigen - d.h. nicht in Weimar ansässigen - Mitglieder des Volksrates neben Freikarten für die zweite Wagenklasse und dem Erlaß aller Fahrkosten für jeden Tag der Anwesenheit am Sitze des Volksrates ein Tagegeld von 30 M. und ein Übernachtungsgeld von 10 M. Erleidet jemand Einbuße an seinem Einkommen, so erhält er außerdem noch 12 M. Entschädigung. Für den weitaus größten Teil der Mitglieder werden also während der Tagungen täglich 52 M. aufgewendet werden müssen, für jeden mindestens 20 M., denn jedes am Tagungsort ansässige Mitglied erhält diesen Betrag und ein Verzicht ist unzulässig. Da auch die verschiedenen Städte Tagegelder für ihre Bürgerschaftsvertretung einführen, so muß jetzt jeder Steuerzahler in Thüringen mindestens für vier Parlamente Tagegelder zahlen: für die Nationalversammlung, den Volksrat, den Landtag und das Stadtparlament. Wer mehreren dieser Korporationen angehört, kann's wirtschaftlich, selbst wenn er von Haus aus ein armer Teufel ist, zu etwas bringen.“

Diebstahl im Schloß
10.03.

„Aus den Räumen im hießigen Schloß sind in letzter Zeit eine Anzahl wertvoller

Gegenstände, wie eine Standuhr, mehrere Ölgemälde, Wäsche, Messer, Gabeln usw., die Eigentum unsres früheren Großherzogs sind, gestohlen worden. Als der Tat dringend verdächtig wurde einer unserer Gerichtsbeamter. In Haft genommen, in dessen Wohnung auch Teile eines ebenfalls mit abhanden gekommenen Teppichs, der wahrscheinlich zerschnitten worden ist, vorgefunden wurden.“

Realschule wird Oberrealschule
13.03.

„Die Staatliche Realschule hier wird Ostern 1920 zur Oberrealschule ausgebaut. Nach der Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil werden Anmeldungen für die Oberrealschule seitens der Direktion entgegen genommen. Wir machen unsere Leser auf die Anzeige besonders aufmerksam.“

Regierung gestürzt
16.03.

„Wir stehen vor neuen Entwicklungen. Die Koalitionsregierung in Berlin ist durch das Eingreifen eines Teiles der Reichswehrtruppen gestürzt. An die Stelle Bauers [Anm. d. R. Gustav Bauer (SPD) von 1919 - 1920 Reichskanzler der Weimarer Republik] ist der rechtsstehende Generallandschaftsdirektor Dr. Kapp, vorläufig als alleiniger Machthaber, getreten, der mit seiner ersten Amtshandlung Nationalversammlung und preußische Landesversammlung aufgelöst hat. Eine neue Regierung soll gebildet werden, die alte ist aus Berlin geflohen. - Die Umwälzung ging ohne Widerstand vor sich. Was werden die nächsten Tage bringen?“

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Kindergärten und Schulen

Schulfasching an der Grundschule „Friedrich Schiller“



Auftritt der Duhlendorfer Flohgarde

Während zum Rosenmontag ganz Duhlendorf kräftig feiert, dürfen natürlich auch die kleinen Schillernarren und -närinnen nicht zu kurz kommen und so wurde auch an der Grundschule „Friedrich Schiller“ ein zünftiger Schulfasching gefeiert. Nachdem alle Kinder zunächst in ihrer Klasse die tollen Kostüme präsentierten, tanzten, spielten und so manche Leckerei vernaschten, trafen sich 9.15 Uhr alle Schüler auf dem Schulhof und wurden dort von Cinderella und ihren Dalmatinern überrascht, denn das Erzieher-team hatte bereits das dritte Jahr in Folge einen flotten Tanz für alle Kinder einstudiert und gab diesen nun zum Besten. Anschließend ging es für die gesamte Schule zur großen Polonaise durch die Stadt. Mit peppiger Musik wurde hier bestimmt so mancher noch schlafender Duhlendorfer geweckt. Als alle zurück in der Schule waren, wartete auch schon das nächste Highlight auf die kleinen Narren und Närrinnen, denn die Duhlendorfer Karnevalgesellschaft hatte sich angekündigt. Die Kinder konnten Tänze der Flohgarde, der Juniorengarde und der Paartanzgruppe Melange bewundern und ließen die Gruppen auch nicht ohne Zuga-be gehen. Auch das Duhlendorfer Prinzenpaar wurde lautstark von den Kindern mit dem Schlachtruf „Duhlendorf Krah“ begrüßt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Duhlendorfern für das wunderbare einstündige Programm und natürlich auch bei unserem DJ des Vertrauens. Zum Abschluss trafen sich noch einmal alle Klassen auf dem Schulhof, denn hier endete der närrische Schultag mit dem Tauziehen, das nun schon zu ei-

ner schönen Tradition geworden ist. Auch am Nachmittag wurde dann noch kräftig im Hort weitergefeiert.

Sabrina Müller



Traditionelles Tauziehen auf dem Schulhof



Das Erzieherteam verkleidete sich dieses Jahr als Dalmatiner

Lesewettbewerb an der Grundschule „Friedrich Schiller“



Alle Teilnehmer des diesjährigen Lesewettbewerbs der Schillerschule

Am Vormittag des 19. Februar fand der Lesewettbewerb der Grundschule „Friedrich Schiller“ statt. An dem Wettstreit nahmen aus den Klassenstufen 2 bis 4 je zwei Kinder pro Klasse teil. Seit vielen Jahren wirkten diesmal auch einige Erstklässler

mit, die jedoch noch nicht von der Jury bewertet wurden. Sie zeigten voller Stolz wie toll sie im letzten halben Jahr bereits das Lesen gelernt haben. Die Vorleser der Klassen 2 bis 4 präsentierten zunächst einen geübten Text. An-

schließend lasen die Schüler aus dem Buch „Die kleine Eule“. Bewertet wurden die Leseleistungen von einer Kinderjury aus Klasse 4. In der Jury saßen außerdem Frau Gräfe, Frau Müller und als Gast unsere ehemalige Kollegin Frau Käpnick. Alle Leser gaben ihr Bestes und zeigten tolle Leseleistungen, sodass es für die Jury nicht leicht war die Sieger zu ermitteln. Als beste Leser der Schule wurden schließlich Mia Franz (2c), Laura Höhn (3b) und Johanna Vogel (4a) gekürt. Im März findet dann der gemeinsame Lesewettbewerb mit der Grundschule Neuhofen statt, an dem alle Erst- und Zweitplatzierten der Klassen 2 bis 4 teilnehmen werden. Man kann schon jetzt gespannt sein, wer hier die vorderen Plätze belegt.

Sabrina Müller

Vereine und Verbände

Knauer Volleyballer kassieren Doppelpleite

Die Bezirksliga Volleyballer des SV Rot Weiß Knau haben drei Spieltage vor Ende der Saison das Podest der Liga ein wenig aus den Augen verloren. Der Titelverteidiger, der zum Gastspiel bei Staffelfrühling 1. SV Pößneck in den beiden Partien gegen die Hausherrn und den Tabellenvierten SSG Blankenhain gleich 14 Akteure aufs Protokoll brachte, wusste diesen personellen Vorteil nicht entscheidend zu nutzen und verlor in der Folge nicht nur gegen den Gastgeber ohne eigenen Satzgewinn, sondern nach 95minütigem Kampf mit 2:3 ebenfalls gegen die SSG. Das Niederlage dabei nicht gleich Niederlage war, konnte man an den beiden Spielverläufen sehr gut erkennen, denn während die Oberländer dem beinahe fehlerlos agierenden Pößnecker Kollektiv trotz zweier enger Startsätze am Ende deutlich unterlag, waren sie im zweiten Vergleich des Tages mit der SSG-Crew auf gleichem Niveau und belohnten sich nach 0:1 und 1:2-Satzrückständen wenigstens durch das Erreichen des Tie Breaks mit einem Punkt für die Tabelle. Immerhin ist das Team damit schon einen Schritt weiter als in der Hinrunde, in der man nach einem ebenso engagierten Auftritt gegen den selben Gegner noch mit leeren Händen da stand. Alles beim Alten blieb hingegen im Saale-Orla-Derby gegen Pößneck. Denn wie schon zum Hinspiel in Knau triumphierten

die Hausherrn am Ende deutlich, was nicht zuletzt an deren deutlich homogeneren Auftritt lag. Die Knauer hingegen ließen in einigen Elementen eine gewisse Konstanz vermissen und konnten so weder vom besseren Satzbeginn (4:2) als auch vom zwischenzeitlichen Minivorsprung von 15:14 profitieren. Im Gegenteil - der 1. SV zog vorbei (20:19) und brachte nach kurzer Zittereinlage (von 20:24 zum 23:24) den Satzvorteil ins Protokoll ein. Und dieser schien zu beflügeln, denn im Folgedurchgang zogen sie sofort zum 9:4 davon. Zwar knabberten die Knauer den Vorsprung nun beständig ab (zum 20:22). So richtig platzen wollte der spielerische Knoten an diesem Tag aber irgendwie nicht. Den Gastgebern war das freilich schnuppe, sie ließen sich auch von den anders aufgestellten Rot Weißen nun nicht mehr beiirren und machten das Spiel zum 3:0 endgültig zu. Etwas anders und ausgeglichener gestaltete sich danach das Kräfteverhältnis mit den Netz-Protagonisten der SSG Blankenhain. Dessen ebenfalls seit mehreren Jahren zusammen am Netz operierendes Team hatte zuvor eine 1:3-Niederlage gegen Pößneck kassiert und war nun ebenfalls nicht gewillt, die Heimreise ohne einen Punktgewinn anzutreten. Und so kam es, wie es kommen musste: das Netzgeschehen wogte auf und ab, der Volleyball-

gott schlug sich einmal auf die eine und dann wieder auf die andere Seite. Nach 80 Minuten Spielzeit und den Satzständen 16:25, 25:18, 18:25 und 25:23 (aus Knauer Sicht) hatten sich die beiden Mannschaften jeweils einen Punkt redlich verdient. Im finalen Tie Break sicherten sich die Blankenhainer schließlich durch ein 15:11 einen weiteren Punkt - was die Rot Weißen nun mit 7 Punkten Rückstand (bei einem Spiel weniger) auf Platz 6 im 11er Feld verweilen lässt.



Kay Weise

Knauer U14-Volleyballerinnen werden beim Landesfinale sechster

Mit ihren verpassten Chancen haderten die U14-Mädels des SV Rot Weiß Knau zum Thüringenfinale der besten sechs Teams in Eisfeld. Nach knappen Niederlagen gegen Altenburg und Eisfeld mussten sich die jungen Volleyballerinnen im Spiel um Platz 5 schließlich auch Hildburghausen geschlagen geben und wurden am Ende sechster (von insgesamt 13 Teams).

Endstand:

1. Suhl, 2. Gera, 3. Eisfeld, 4. Altenburg, 5. Hildburghausen, 6. Knau!



Kay Weise

Welttag des Buches 2020

Am 23. April 2020 ist es wieder soweit. Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Lesebegeisterte feiern den Welttag des Buches. Zu diesem Anlass verschenken Buchhandlungen deutschlandweit Bücher an Schüler der 4. und 5. Klassen, so auch die neu eröffnete, vom Neustädter Buchförderverein e.V. betriebene Buchhandlung Karl Theodor Liebe in Neustadt (Orla). Sage und schreibe 223 Schüler aus der Region haben sich angemeldet und sehen mit Spannung diesem Tag und damit ihrem Buchgeschenk entgegen. Natürlich wird es an diesem Tag auch noch andere Überraschungen geben, so auch eine literarische Schnitzeljagd rund um den Roman „Abenteuer in der Megaworld“ des Autors Sven Gerhardt und Illustrators Timo Grubing.



Das Team der Buchhandlung Liebe wird gut vorbereitet sein und freut sich zusammen mit Lehrern und Schülern auf diesen Tag.

11. Rad-Biathlon



Seit Jahren veranstaltet der Neustädter Radsportverein in den Wintermonaten drei „Winterbahnrennen“ auf Fahrradergometern. Im Januar wurden drei Kurzzeitdisziplinen gefahren. Gesamtsieger

war wieder einmal Thomas Schmidt vor Tom Richter und Gerald Schulz. Mitte Februar stand zum 11. Mal der nun schon traditionelle Rad-Biathlon auf dem Programm. Hier mußte während der 15 Runden zweimal mit drei Dartpfeilen auf eine Ringscheibe geschossen werden. Jeder Fehlschuß ergibt eine Strafrunde. Eine Runde entspricht 250 Meter. Am Start waren neun Teilnehmer. Der Sieger heißt in diesem Jahr wieder Gerald Schulz. Er gewann somit zum 6. Mal diesen Wettbewerb. Seine Fahrzeit (mit einer Strafrunde) betrug 4:25 Minuten. Auf den nächsten Plätzen folgten Neuling Alex Scholze vor Thomas Schmidt.

Gerold Knobloch



Ehrenamtliche „Blau-Weiße“ mit TFV-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet

Am Freitag, den 7. Februar hieß es im Hotel Wutzler in Miesitz wieder „Danke“ zu sagen, denn es traten die Ehrenamtlichen der Fußballvereine ins Rampenlicht, die über das Jahr in keinem Spielbericht Erwähnung finden. Aber es sind genau diese Frauen und Männer, ohne die kaum etwas funktionieren würde.

Dr. Olaf Wunsch, Vorsitzender des KFA Jena-Saale-Orla, legte in seiner Laudatio Wert darauf, genau diesen Sportfreunden für ihr Wirken zu danken und ihre Bedeutung hervor zu heben. „Ohne Trainer, ohne Platzwart, ohne Kassierer, ohne die Arbeiten beim Waschen, Reinigen oder Versorgen geht es nicht. Es geht aber auch nicht ohne die, die als Funktionäre dafür sorgen, dass Spielpläne erstellt werden, ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb organisiert wird, Trainer oder Schiedsrichter ausgebildet und gefördert werden oder den Vorstandsmitgliedern in den Vereinen, die dafür sorgen, das überhaupt der organisierte Fußball-Sport möglich ist“ fasste Wunsch zusammen.

Unter den Geehrten waren auch zwei Neustädter. Beiden wurde mit der Ehrennadel in Gold eine ganz besondere Aus-



Die Preisträger der TFV-Ehrennadel

zeichnung überreicht. Zum einen ging diese an Steffen Engler. Er ist hauptverantwortlich tätig für den Bereich Fußball Nachwuchs des SV „Blau-Weiß `90“. Diese ist mit über 180 Jugendlichen die größte und arbeitsintensivste Abteilung des Vereins. Elf Mannschaften davon nehmen aktiv am Spielbetrieb teil. Steffen Engler selbst betreut die Bambinis. Darüber hinaus ist er in dieser Funktion auch Mitglied des erweiterten Vorstands des Vereins. Ein Highlight des Jahres ist die Organisati-

on der Ferien-Fußball-Camps in den Sommerferien für bis zu 90 Teilnehmer. „Er selbst ist eine Werbung für das Ehrenamt und die Motivation einen positiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten! Steffen Engler ist hoch engagiert und Vorbild für viele Ehrenamtliche in seinem Verein und darüber hinaus“ hieß es unter anderem in der Laudatio. Nicht minder wertschätzende Worte wurden an den Sportfreund und bekannten Schiedsrichter Volkmar Weck gerichtet: „Er leitete in den letzten Spielserien mehr als 80 Partien jährlich und war damit eine unentbehrliche Säule des Schiedsrichterwesens im KFA“, so Wunsch. Sein Wirken für das Schiedsrichterwesen insgesamt, aber

natürlich auch für den SV Blau-Weiß `90 und insbesondere seine Flexibilität wurden darüber hinaus gelobt: „Man konnte ihn selbst nachts anrufen und er sagte niemals nein dazu, ein Spiel kurzfristig zu übernehmen“.

Wir gratulieren beiden Herren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

*Bert Rosenbusch
Vorstandsvorsitzender SV „Blau-Weiß `90“ e.V. Neustadt (Orla)*

FBG Lämmersgrund Jahresvollversammlung

Einladung zur Jahresvollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Lämmersgrund - Schmieritz am Donnerstag, den 19. 03.2020 von 18.30 bis 20.30 Uhr im Vereinsheim in Moderwitz. Die Tagesordnung wird im Infobrief der FBG Dürrbachgrund veröffentlicht.

*Der Vorstand der FBG Lämmersgrund
Alfred Engemann*

Jagdgenossenschaft Kospoda

Die Jagdgenossenschaft Kospoda lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Kospoda gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, auf diesem Weg verbindlich und recht herzlich zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 27.03.2020 um 19.00 Uhr in die Räume des Heimatvereins (ehemaliger Konsum), Ortsstr. 19, in Kospoda ein.

*Der Jagdvorstand
Elke Drognitz*

Thüringer Hallen- Mehrkampfmeisterschaften AK 12-15 und Rahmenwettbewerbe AK 10/11

Am 18./19. Januar war der TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) an zwei Hallenveranstaltungen in der Erfurter Leichtathletikhalle am Steigerwaldstadion. Zum Mehrkampf am 18.01. waren der Drei-, Vier- und Fünfkampf ausgeschrieben. Drei weibliche und fünf männliche Sportler vom TSV nahmen teil. Dabei überzeugten sie (bei Riegen bis zu 20 Teilnehmern) mit guten Ergebnissen. Jürgen Gläser erreichte in seiner Altersklasse M 60 im Vierkampf (60 m, Weit, Kugel, 800 m) mit 1602 Punkten den Thüringer Vizemeister. Im Fünfkampf, bestehend aus 60 m-Hürden-Lauf, Hoch- und Weitsprung, 800 m-Lauf und Kugelstoßen, nahmen Helena Broßmann, Helene Schudeja, Fritz Gru-

ner, Lukas Wöllner und Florian Kämmerle teil. Im Einzelnen erreichten Helena Platz 21 (1524 Punkte), Helene Pl. 13 (1472 P.) Fritz Pl. 14 (1618 P.), Florian Pl. 13 (1634 P.), Lukas Pl. 12 (1654 P.)

Am Rahmenwettbewerb nahm Amelie Broßmann AK 10 teil. In ihren drei Disziplinen (50 m (8,0 s.), Weit (3,60 m), 800 m (03:01,15 m.)) war Amelie die überragende Athletin. Alle Punkte zusammengerechnet, brachte sie am Ende auf den hervorragenden 1. Platz. (1139 Punkte).

E. Wachtelborn



23. Bambino-Sportfest

Ausgezeichnete Ergebnisse und Platzierungen erreichte Lerrell Köpke vom TSV „Germania“ bei den Altersklassen 4 - 11 in der Erfurter Leichtathletikhalle am 19. Januar. Im Weitsprung sprang Lerrell AK 8m 3,22 m. Das bedeutete den dritten Platz. Weiterhin erreichte er Platz 3 über die 50 m (8,6 s.). Souverän waren zum Schluss die 800 m, wo 55 weitere Sportler anwesend waren. Im Ziel lief er als Erster mit einer Zeit von 03:00,30 min ein. Amelie Broßmann AK 10w belegte bei sehr hoher Teilnehmerzahl den 6. Platz in 50 m (8,2 s.) sowie mittlere Plätze im Weit- (3,30 m, Pl.11) und Hochsprung (1,00 m, Pl.13).

E. Wachtelborn



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 17.00 Uhr; ab Sonntag, dem 05.04., 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen März/April 2020:

So: 22.03. Bibeltagung in Glauchau

Motto: Liebe Jehova mit deinem ganzen Herzen

Fr.: 27.03.

Wie können wir zeigen, dass wir für das Opfer von Jesus dankbar sind?

So: 29.03.

Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten

Fr.: 03.04.

Gottes größtes Geschenk - das Lösegeld

So: 05.04.

Weltweiter Sondervortrag: Wessen Führung kannst du vertrauen?

Di: 07.04. 20.00 Uhr: Abendmahl

Warum feiern wir das Abendmahl?

Gott und Jesus bewiesen ihre Liebe zu uns durch das Loskaufopfer, das uns von Sünde und Tod befreit (Johannes 3:16). Aus Dankbarkeit dafür sind wir beim Abendmahl anwesend.

Heimatjahrbuches 2021: „Kunst und Kultur im Saale-Orla-Kreis“

Zum 29. Mal soll in diesem Jahr das Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises erscheinen – als eine Sammlung regionaler Geschichten, Beschreibungen von Ereignissen, Würdigungen von Persönlichkeiten, Vereinen und Firmen. Herausgeber ist das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises, unterstützt von einer ehrenamtlichen Redaktionskommission. Für das Heimatjahrbuch 2021, das im November dieses Jahres erscheint, lautet das Thema „Kunst & Kultur im Saale-Orla-Kreis - Teil 2“. Bürgerinnen und Bürger des Saale-Orla-Kreises, Kulturschaffende, Künstler, Kultur- und Heimatvereine, Freunde der Kunst und Kultur sind herzlich eingeladen, weitere Beiträge und Fotos zu diesem Thema für das neue Heimatjahrbuch einzureichen.

Bis zum 31. Mai 2020 können Beiträge per Mail an das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises, Fachdienst Wirtschaft, Kultur, Tourismus, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lrasok.thueringen.de eingeschickt werden. Ein Beitrag sollte nicht mehr als fünf geschriebene A-4-Seiten umfassen. Maximal drei Fotos sind willkommen. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Frau Kathleen Gräf, Telefon (03663) 488-755.

Pressesprecherin Brit Wollschläger

Kursangebote der Volkshochschule

Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht.

Blumenwerkstatt - Ostern

Sa, 21.03.2020, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Tag
Pößneck AWO Begegnungsstätte, Brauhausgasse 3 a

Meditationsworkshop - Zeit für mich

Sa, 28.03.2020, 10:00 - 17:00 Uhr, 1 Tag
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 01

Hatha Yoga (Grundkurs für Anfänger)

Do, 26.03.2020, 18:30 - 20:00 Uhr, 8 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 01

Englisch A2, 1. Semester

Mo, 02.03.2020, 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 3, 3. Etage, Raum 03

Italienisch A1, 2. Semester

Mi, 25.03.2020, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Abende
Pößneck, VHS, Wohlfarthstraße 33. Etage, Raum 7.17

Wanderung: Frühlingserwachen rund um den Bismarckturn

So, 29.03.2020, 14:00 - 16:30 Uhr, 1 Tag
Treffpunkt: Neustadt, Bismarckturn

Anmeldungen sind möglich:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

Per E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Per Telefon: 03647 448-144

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Lichtenau

Die Jagdgenossenschaft Lichtenau lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Bei Veränderungen bitte Flächennachweise mitbringen!

Datum: **Freitag, den 20. März 2020**

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Gasthaus „Heinrichsruhe“, Neustadt an der Orla

Tagesordnung:

- Auszahlung Jagdpacht, mitzubringen ist bitte die Bankverbindung mit IBAN / BIC
- Bestätigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Beschluss Haushaltsplan 2020 / 2021
- Bericht der Jagdpächter
- Aktuelles / Diskussion
- Gemeinsames Essen

Um die Teilnahme aller Jagdgenossen wird gebeten.

Jagdvorstand Lichtenau

Uwe Zschächner (Jagdvorsteher)